

Statistische Berichte



Kennziffer: B II 8 - j/18

April 2019

Ergebnisse aus dem Projekt *Verstetigung
einer integrierten Ausbildungsberichterstattung
für Hessen*

Absolventinnen/Absolventen und Abgehende
in Hessen im Jahr 2018

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden
Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechperson für Fragen und Anregungen zu dieser Veröffentlichung

Yvonne Lieber 0611 3802-335
E-Mail ias@statistik.hessen.de
Telefax 0611 3802-390
Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2019
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter
<https://statistik.hessen.de> "AGB"
abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Abkürzungsverzeichnis

BA Bundesagentur für Arbeit
Destatis Statistisches Bundesamt
HSL Hessisches Statistisches Landesamt

Hinweise

Die vorliegenden Ergebnisse sind im Rahmen des Projekts *Verstetigung einer integrierten Ausbildungsberichterstattung für Hessen* entstanden. Die integrierte Ausbildungsberichterstattung wird aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen und der Europäischen Union – Europäischer Sozialfonds gefördert.

Die konzeptionellen, methodischen und begrifflichen Erläuterungen finden Sie im **methodischen Leitfaden der iABE** auf der Homepage des Hessischen Statistischen Landesamtes unter <https://statistik.hessen.de> in der Rubrik *Sozialleistungen, Kinder-/Jugendhilfe, Gesundheit, Bildung, iABE, Kultur, Rechtspflege* unter *Integrierte Ausbildungsberichterstattung (iABE)* .

Inhalt

	Seite
Zentrale Ergebnisse	2
Tabellen	
Absolventinnen/Absolventen und Abgehende 2018 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Zielbereichen und Verwaltungsbezirken	
H e s s e n	3
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	4
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	5
Frankfurt am Main, St.	6
Offenbach am Main, St.	7
Wiesbaden, Landeshauptstadt	8
Bergstraße	9
Darmstadt-Dieburg	10
Groß-Gerau	11
Hochtaunuskreis	12
Main-Kinzig-Kreis	13
Main-Taunus-Kreis	14
Odenwaldkreis	15
Offenbach	16
Rheingau-Taunus-Kreis	17
Wetteraukreis	18
Reg.-Bez. G i e ß e n	19
Gießen	20
Lahn-Dill-Kreis	21
Limburg-Weilburg	22
Marburg-Biedenkopf	23
Vogelsbergkreis	24
Reg.-Bez. K a s s e l	25
Kassel, documenta-St.	26
Fulda	27
Hersfeld-Rotenburg	28
Kassel	29
Schwalm-Eder-Kreis	30
Waldeck-Frankenberg	31
Werra-Meißner-Kreis	32

Zentrale Ergebnisse

Im Jahr 2018 beendeten insgesamt 90 511 Jugendliche einen Bildungsgang im Rahmen der iABE. Mit einem Anstieg von 0,3 % gegenüber dem Vorjahr ist diese Zahl damit relativ konstant geblieben. Am häufigsten verließen die jungen Menschen einen Bildungsgang im Zielbereich I *Berufsabschluss* (45,5 %), insgesamt waren dies 41 176 Personen. Mit 32,6 % aller Absolventinnen, Absolventen und Abgehenden entfiel der weitaus größte Anteil in diesem Zielbereich auf die Berufsausbildung im Dualen System. Die Zahl der Jugendlichen, die einen Bildungsgang im Zielbereich I beendeten, ist im Vergleich zu 2009 deutlich um 9,7 % angestiegen. Dabei ist allerdings zu beachten, dass im Berichtsjahr 2016 erstmalig die Absolventinnen, Absolventen und Abgehenden der Schulen des Gesundheitswesens miteinbezogen werden konnten: Im Jahr 2018 waren dies 3759 junge Menschen. Ohne diese Personen wäre es im Vergleich der Jahre 2009 und 2018 zu einer geringen Abnahme von 0,4 % gekommen. Insgesamt ist die Zahl der Absolventinnen, Absolventen und Abgehenden aus dem Zielbereich I zeitlich betrachtet relativ stabil.

Weitere 39,8 % bzw. 36 068 junge Menschen verließen den Zielbereich II *Hochschulreife*. Davon gingen mit 23 965 die meisten Schülerinnen und Schüler von der gymnasialen Oberstufe einer allgemeinbildenden Schule ab, das waren 554 mehr als im Vorjahr. In den Jahren 2012 bis 2014 verließen aufgrund der Einführung von G8 doppelte G8- und G9-Jahrgänge die gymnasiale Oberstufe. Im Jahr 2018 lag die Zahl der Absolventinnen, Absolventen und Abgehenden aus dem Zielbereich II *Hochschulreife* insgesamt etwas höher als im Vorjahr. Im Vergleich der letzten zehn Jahre lag der Anteil in diesem Zielbereich 2018 sogar um 15,3 % höher als 2009. Die Gesamtzahl derjenigen, die den Kernbereich der iABE im Vergleich dieser beiden Jahre verließen, ist hingegen gering um 0,1 % von 90 631 auf 90 511 zurückgegangen. An den Zahlen lässt sich der allgemeine Trend zur Höherqualifizierung ablesen. Im Jahr 2018 beendeten darüber hinaus 14,7 % aller Bildungsteilnehmenden ein Einzelkonto des Übergangsbereichs. Seit 2009 ist die Anzahl der Absolventinnen, Absolventen und Abgehenden hier von 21 795 auf 13 267 im Jahr 2018 gesunken (-39,1 %).

Insgesamt absolvierten 91,5 % der Schülerinnen und Schüler ihren Bildungsgang im Kernbereich der iABE erfolgreich. Gegenüber dem Vorjahr hat sich dieser Wert nicht verändert. Mit 13,8 % war der größte Anteil der Abgehenden im Zielbereich II *Hochschulreife* vorzufinden. Im Zielbereich III *Übergangsbereich* lag die Quote der Abgehenden bei 12,4 %. Mit dem Absolvieren eines Bildungsgangs der Ausbildungs- und Berufsvorbereitung ist nicht immer ein formales Bildungsziel verbunden, so dass diese jungen Menschen nach Verlassen des jeweiligen Bildungsgangs automatisch als Abgehende gezählt werden. Im Zielbereich I *Berufsabschluss* war die Quote der Abgehenden mit deutlichem Abstand am geringsten und betrug lediglich 2,6 %. Bei der Interpretation dieses Wertes ist zu beachten, dass in die Analyse der iABE für die duale Ausbildung die erreichten schulischen Abschlüsse und nicht die Ergebnisse der Kammerprüfungen herangezogen werden.

**Absolventinnen/Absolventen und Abgehende 2018 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— H e s s e n —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾	Hochschulreife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	854	2,9	28 661	29 515	32,6	63	247	63	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	587	587	0,6	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		854	2,8	29 248	30 102	33,3	63	247	63	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	10	4,7	205	215	0,2	—	10	1	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	97	4,3	2 148	2 245	2,5	—	—	616	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	21	1,2	1 669	1 690	1,9	—	—	185	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	53	1,4	3 706	3 759	4,2	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	33	1,0	3 132	3 165	3,5	—	—	117	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		214	1,9	10 860	11 074	12,2	—	10	919	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 068	2,6	40 108	41 176	45,5	63	257	982	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	679	14,8	3 916	4 595	5,1	—	—	610	3 916
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	3 674	15,3	20 291	23 965	26,5	—	2 086	1 585	20 291
Allgemeine Hochschulreife zusammen		4 353	15,2	24 207	28 560	31,6	—	2 086	2 195	24 207
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	629	8,4	6 879	7 508	8,3	—	—	6 879	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		4 982	13,8	31 086	36 068	39,8	—	2 086	9 074	24 207
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	453	12,9	3 052	3 505	3,9	—	3 052	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	107	16,6	538	645	0,7	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	3	6,1	46	49	0,1	1	—	—	—
	BGJ kooperative Form	17	7,4	212	229	0,3	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	.	.	949	949	1,0	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		127	6,8	1 745	1 872	2,1	1	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	824	26,8	2 251	3 075	3,4	1 639	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	235	36,9	401	636	0,7	14	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	1	0,1	838	839	0,9	176	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁶⁾	.	.	3 340	3 340	3,7	224	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		1 060	13,4	6 830	7 890	8,7	2 053	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		1 640	12,4	11 627	13 267	14,7	2 054	3 052	—	—
Insgesamt		7 690	8,5	82 821	90 511	100,0	2 117	5 395	10 056	24 207
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)⁷⁾										
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulbildung) ⁸⁾	.	.	24 093	24 093	.	.	.	.	.
Duale Hochschulbildung	Duales Studium ⁹⁾	.	.	1 174	1 174	.	.	.	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	1 221	1 221	.	.	.	.	.
Duale Hochschulbildung zusammen		.	.	2 395	2 395	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	26 488	26 488	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2017 bis 30.09.2018. — 5) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandwerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 6) Erworbenener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2017 bis Nov. 2018. — 7) Die hessischen Gesamtanzahlen beinhalten 19 theologische Prüfungen an sonstigen Hochschulen im Bundesgebiet. — 8) Einschl. staatl. anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. staatl. anerkannter Berufsakademien.

**Absolventinnen/Absolventen und Abgehende 2018 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Reg. - Bez. Darmstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Haupt- schul- abschluss	Real- schul- abschluss	Fachhoch- schulreife ²⁾	Hoch- schul- reife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	516	3,0	16 621	17 137	31,6	37	128	23	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	216	216	0,4	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		516	3,0	16 837	17 353	32,0	37	128	23	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	4	2,9	134	138	0,3	—	3	1	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	50	3,5	1 373	1 423	2,6	—	—	414	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	10	1,1	886	896	1,7	—	—	91	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	31	1,5	2 035	2 066	3,8	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	27	1,6	1 713	1 740	3,2	—	—	54	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		122	1,9	6 141	6 263	11,6	—	3	560	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		638	2,7	22 978	23 616	43,6	37	131	583	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	379	15,2	2 119	2 498	4,6	—	—	337	2 119
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	2 667	16,2	13 815	16 482	30,4	—	1 515	1 149	13 815
Allgemeine Hochschulreife zusammen		3 046	16,0	15 934	18 980	35,0	—	1 515	1 486	15 934
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	338	8,2	3 759	4 097	7,6	—	—	3 759	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		3 384	14,7	19 693	23 077	42,6	—	1 515	5 245	15 934
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	224	11,3	1 765	1 989	3,7	—	1 765	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	78	17,7	362	440	0,8	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	3	8,8	31	34	0,1	1	—	—	—
	BGJ kooperative Form	14	15,9	74	88	0,2	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	.	.	497	497	0,9	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		95	9,0	964	1 059	2,0	1	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	548	27,6	1 437	1 985	3,7	1 073	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	121	39,5	185	306	0,6	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	320	320	0,6	60	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁶⁾	.	.	1 868	1 868	3,4	166	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		669	14,9	3 810	4 479	8,3	1 299	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		988	13,1	6 539	7 527	13,9	1 300	1 765	—	—
Insgesamt		5 010	9,2	49 210	54 220	100,0	1 337	3 411	5 828	15 934
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	.	.	13 956	13 956	.	.	.	.	.
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	.	.	709	709	.	.	.	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	595	595	.	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	1 304	1 304	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	15 260	15 260	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2017 bis 30.09.2018. — 5) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 6) Erworbenener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2017 bis Nov. 2018. — 7) Einschl. staatl. anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. staatl. anerkannter Berufsakademien.

**Absolventinnen/Absolventen und Abgehende 2018 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Darmstadt, Wissenschaftsstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾	Hochschulreife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	65	3,2	1 946	2 011	38,5	—	15	4	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	32	32	0,6	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		65	3,2	1 978	2 043	39,1	—	15	4	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	14	9,5	133	147	2,8	—	—	39	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	148	148	2,8	—	—	14	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	—	—	201	201	3,9	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	1	0,3	343	344	6,6	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		15	1,8	825	840	16,1	—	—	53	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		80	2,8	2 803	2 883	55,2	—	15	57	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	31	22,0	110	141	2,7	—	—	31	110
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	183	16,1	955	1 138	21,8	—	119	64	955
Allgemeine Hochschulreife zusammen		214	16,7	1 065	1 279	24,5	—	119	95	1 065
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	53	9,2	523	576	11,0	—	—	523	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		267	14,4	1 588	1 855	35,5	—	119	618	1 065
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	15	8,2	169	184	3,5	—	169	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	15	32,6	31	46	0,9	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	.	.	19	19	0,4	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		15	23,1	50	65	1,2	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	43	30,1	100	143	2,7	97	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	—	—	3	3	0,1	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	36	36	0,7	13	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁶⁾	.	.	50	50	1,0	4	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		43	18,5	189	232	4,4	114	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		73	15,2	408	481	9,2	114	169	—	—
Insgesamt		420	8,0	4 799	5 219	100,0	114	303	675	1 065
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulbildung) ⁷⁾	.	.	3 597	3 597	.	.	.	.	.
Duale Hochschulbildung	Duales Studium ⁸⁾	.	.	155	155	.	.	.	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	—	—	.	.	.	.	.
Duale Hochschulbildung zusammen		.	.	155	155	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	3 752	3 752	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2017 bis 30.09.2018. — 5) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 6) Erworbenener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2017 bis Nov. 2018. — 7) Einschl. staatl. anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. staatl. anerkannter Berufsakademien.

**Absolventinnen/Absolventen und Abgehende 2018 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾
— Frankfurt am Main, St. —**

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto	Anzahl	% an Insgesamt	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾	Hochschulreife	
						Anzahl				
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	99	1,7	5 721	5 820	47,0	—	33	4	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	113	113	0,9	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		99	1,7	5 834	5 933	47,9	—	33	4	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	28	28	0,2	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	3	3,2	91	94	0,8	—	—	5	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	151	151	1,2	—	—	3	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	10	1,6	613	623	5,0	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	364	364	2,9	—	—	3	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		13	1,0	1 247	1 260	10,2	—	—	11	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		112	1,6	7 081	7 193	58,1	—	33	15	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	30	18,4	133	163	1,3	—	—	27	133
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	487	17,4	2 318	2 805	22,7	—	276	210	2 318
Allgemeine Hochschulreife zusammen		517	17,4	2 451	2 968	24,0	—	276	237	2 451
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	80	7,7	957	1 037	8,4	—	—	957	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		597	14,9	3 408	4 005	32,4	—	276	1 194	2 451
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	51	13,6	325	376	3,0	—	325	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	7	14,9	40	47	0,4	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	.	.	33	33	0,3	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		7	8,8	73	80	0,6	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	77	26,6	213	290	2,3	162	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	—	—	27	27	0,2	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	121	121	1,0	32	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁶⁾	.	.	284	284	2,3	12	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		77	10,7	645	722	5,8	206	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		135	11,5	1 043	1 178	9,5	206	325	—	—
Insgesamt		844	6,8	11 532	12 376	100,0	206	634	1 209	2 451
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulbildung) ⁷⁾	.	.	6 599	6 599	.	.	.	.	.
Duale Hochschulbildung	Duales Studium ⁸⁾	.	.	322	322	.	.	.	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	—	—	.	.	.	.	.
Duale Hochschulbildung zusammen		.	.	322	322	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	6 921	6 921	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2017 bis 30.09.2018. — 5) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 6) Erworbener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2017 bis Nov. 2018. — 7) Einschl. staatl. anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. staatl. anerkannter Berufsakademien.

**Absolventinnen/Absolventen und Abgehende 2018 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Offenbach am Main, St. —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾	Hochschulreife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	40	6,7	560	600	27,0	—	18	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	9	9	0,4	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		40	6,6	569	609	27,4	—	18	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	1	4,3	22	23	1,0	—	3	1	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	4	9,3	39	43	1,9	—	—	20	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	6	12,2	43	49	2,2	—	—	13	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	3	3,0	98	101	4,5	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	3	1,8	165	168	7,6	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		17	4,4	367	384	17,3	—	3	34	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		57	5,7	936	993	44,6	—	21	34	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	35	31,3	77	112	5,0	—	—	19	77
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	116	26,4	324	440	19,8	—	65	51	324
Allgemeine Hochschulreife zusammen		151	27,4	401	552	24,8	—	65	70	401
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	19	8,7	199	218	9,8	—	—	199	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		170	22,1	600	770	34,6	—	65	269	401
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	15	10,4	129	144	6,5	—	129	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	17	17	0,8	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	.	.	13	13	0,6	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	30	30	1,3	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	36	42,9	48	84	3,8	38	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	41	100,0	—	41	1,8	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	110	110	4,9	7	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁶⁾	.	.	52	52	2,3	8	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		77	26,8	210	287	12,9	53	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		92	20,0	369	461	20,7	53	129	—	—
Insgesamt		319	14,3	1 905	2 224	100,0	53	215	303	401
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulbildung) ⁷⁾	.	.	53	53	.	.	.	.	.
	Duales Studium ⁸⁾	.	.	—	—
Duale Hochschulbildung	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	—	—	.	.	.	.	.
Duale Hochschulbildung zusammen		.	.	—	—	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	53	53	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2017 bis 30.09.2018. — 5) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 6) Erworbenener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2017 bis Nov. 2018. — 7) Einschl. staatl. anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. staatl. anerkannter Berufsakademien.

**Absolventinnen/Absolventen und Abgehende 2018 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Wiesbaden, Landeshauptstadt —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾	Hochschulreife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	83	4,5	1 777	1 860	36,7	3	12	2	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	16	16	0,3	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		83	4,4	1 793	1 876	37,1	3	12	2	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	8	2,7	293	301	5,9	—	—	112	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	1	1,2	80	81	1,6	—	—	14	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	8	2,3	339	347	6,9	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	85	85	1,7	—	—	1	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		17	2,1	797	814	16,1	—	—	127	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		100	3,7	2 590	2 690	53,1	3	12	129	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	34	15,5	185	219	4,3	—	—	34	185
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	170	14,0	1 046	1 216	24,0	—	122	48	1 046
Allgemeine Hochschulreife zusammen		204	14,2	1 231	1 435	28,3	—	122	82	1 231
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	26	7,7	311	337	6,7	—	—	311	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		230	13,0	1 542	1 772	35,0	—	122	393	1 231
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	13	16,3	67	80	1,6	—	67	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	12	28,6	30	42	0,8	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	.	.	20	20	0,4	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		12	19,4	50	62	1,2	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	92	34,1	178	270	5,3	143	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	8	100,0	—	8	0,2	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁶⁾	.	.	180	180	3,6	16	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		100	21,8	358	458	9,0	159	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		125	20,8	475	600	11,9	159	67	—	—
Insgesamt		455	9,0	4 607	5 062	100,0	162	201	522	1 231
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschul- ausbildung) ⁷⁾	.	.	1 318	1 318	.	.	.	.	.
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	.	.	14	14	.	.	.	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	391	391	.	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	405	405	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	1 723	1 723	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2017 bis 30.09.2018. — 5) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 6) Erworbener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2017 bis Nov. 2018. — 7) Einschl. staatl. anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. staatl. anerkannter Berufsakademien.

**Absolventinnen/Absolventen und Abgehende 2018 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Bergstraße —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾	Hochschulreife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	9	1,5	609	618	22,8	—	6	2	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		9	1,5	609	618	22,8	—	6	2	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	32	32	1,2	—	—	5	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	28	28	1,0	—	—	5	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	4	3,6	108	112	4,1	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	16	22,5	55	71	2,6	—	—	3	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		20	8,2	223	243	9,0	—	—	13	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		29	3,4	832	861	31,7	—	6	15	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	33	16,4	168	201	7,4	—	—	32	168
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	151	14,7	878	1 029	37,9	—	71	80	878
Allgemeine Hochschulreife zusammen		184	15,0	1 046	1 230	45,4	—	71	112	1 046
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	—	—	163	163	6,0	—	—	163	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		184	13,2	1 209	1 393	51,4	—	71	275	1 046
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	7	5,1	129	136	5,0	—	129	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	7	17,1	34	41	1,5	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	8	8	0,3	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	.	.	41	41	1,5	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		7	7,8	83	90	3,3	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	37	38,5	59	96	3,5	56	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	1	100,0	—	1	0,0	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁶⁾	.	.	135	135	5,0	8	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		38	16,4	194	232	8,6	64	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		52	11,4	406	458	16,9	64	129	—	—
Insgesamt		265	9,8	2 447	2 712	100,0	64	206	290	1 046
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulbildung) ⁷⁾	.	.	—	—
Duale Hochschulbildung	Duales Studium ⁸⁾	.	.	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	—	—	.	.	.	.	.
Duale Hochschulbildung zusammen		.	.	—	—	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	—	—	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2017 bis 30.09.2018. — 5) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 6) Erworbenere Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2017 bis Nov. 2018. — 7) Einschl. staatl. anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. staatl. anerkannter Berufsakademien.

**Absolventinnen/Absolventen und Abgehende 2018 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Darmstadt-Dieburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾	Hochschulreife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	13	5,9	207	220	11,1	—	—	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	12	12	0,6	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		13	5,6	219	232	11,7	—	—	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	23	23	1,2	—	—	2	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	37	37	1,9	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	—	—	42	42	2,1	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	46	46	2,3	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		—	—	148	148	7,5	—	—	2	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		13	3,4	367	380	19,2	—	—	2	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	1	0,9	108	109	5,5	—	—	1	108
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	217	18,5	953	1 170	59,2	—	115	102	953
Allgemeine Hochschulreife zusammen		218	17,0	1 061	1 279	64,7	—	115	103	1 061
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		218	17,0	1 061	1 279	64,7	—	115	103	1 061
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	2	7,1	26	28	1,4	—	26	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	.	.	55	55	2,8	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	55	55	2,8	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	12	16,4	61	73	3,7	50	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	2	4,1	47	49	2,5	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁶⁾	.	.	113	113	5,7	8	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		14	6,0	221	235	11,9	58	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		16	5,0	302	318	16,1	58	26	—	—
Insgesamt		247	12,5	1 730	1 977	100,0	58	141	105	1 061
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	.	.	828	828	.	.	.	.	.
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁸⁾ Verwaltungsfachhochschulen	.	.	—	—	.	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	—	—	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	828	828	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2017 bis 30.09.2018. — 5) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 6) Erworbenener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2017 bis Nov. 2018. — 7) Einschl. staatl. anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. staatl. anerkannter Berufsakademien.

**Absolventinnen/Absolventen und Abgehende 2018 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Groß-Gerau —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Haupt- schul- abschluss	Real- schul- abschluss	Fachhoch- schulreife ²⁾	Hoch- schul- reife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	15	1,8	820	835	29,1	—	2	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		15	1,8	820	835	29,1	—	2	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	40	40	1,4	—	—	10	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	57	57	2,0	—	—	4	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	2	3,1	62	64	2,2	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	2	2,3	84	86	3,0	—	—	1	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		4	1,6	243	247	8,6	—	—	15	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		19	1,8	1 063	1 082	37,7	—	2	15	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	18	11,5	139	157	5,5	—	—	18	139
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	186	20,2	733	919	32,0	—	100	86	733
Allgemeine Hochschulreife zusammen		204	19,0	872	1 076	37,5	—	100	104	872
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	19	10,3	166	185	6,5	—	—	166	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		223	17,7	1 038	1 261	44,0	—	100	270	872
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	14	11,6	107	121	4,2	—	107	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	33	33	1,2	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	.	.	66	66	2,3	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	99	99	3,5	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	23	22,5	79	102	3,6	12	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	22	100,0	—	22	0,8	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁶⁾	.	.	181	181	6,3	23	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		45	14,8	260	305	10,6	35	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		59	11,2	466	525	18,3	35	107	—	—
Insgesamt		301	10,5	2 567	2 868	100,0	35	209	285	872
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	.	.	303	303	.	.	.	.	.
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	.	.	40	40	.	.	.	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	—	—	.	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	40	40	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	343	343	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2017 bis 30.09.2018. — 5) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 6) Erworbenere Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2017 bis Nov. 2018. — 7) Einschl. staatl. anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. staatl. anerkannter Berufsakademien.

**Absolventinnen/Absolventen und Abgehende 2018 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Hochtaunuskreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾	Hochschulreife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	23	3,0	745	768	23,6	—	3	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	11	11	0,3	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		23	3,0	756	779	23,9	—	3	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	49	49	1,5	—	—	21	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	55	55	1,7	—	—	16	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	—	—	64	64	2,0	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	2	1,3	158	160	4,9	—	—	9	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		2	0,6	326	328	10,1	—	—	46	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		25	2,3	1 082	1 107	34,0	—	3	46	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	25	13,8	156	181	5,6	—	—	25	156
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	179	13,8	1 117	1 296	39,8	—	118	60	1 117
Allgemeine Hochschulreife zusammen		204	13,8	1 273	1 477	45,3	—	118	85	1 273
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	13	5,3	231	244	7,5	—	—	231	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		217	12,6	1 504	1 721	52,8	—	118	316	1 273
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	6	6,2	91	97	3,0	—	91	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	5	17,2	24	29	0,9	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	1	6,7	14	15	0,5	1	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	.	.	34	34	1,0	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		6	7,7	72	78	2,4	1	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	17	10,0	153	170	5,2	61	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁶⁾	.	.	84	84	2,6	6	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		17	6,7	237	254	7,8	67	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		29	6,8	400	429	13,2	68	91	—	—
Insgesamt		271	8,3	2 986	3 257	100,0	68	212	362	1 273
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulbildung) ⁷⁾	.	.	91	91	.	.	.	.	.
Duale Hochschulbildung	Duales Studium ⁸⁾	.	.	21	21	.	.	.	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	—	—	.	.	.	.	.
Duale Hochschulbildung zusammen		.	.	21	21	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	112	112	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2017 bis 30.09.2018. — 5) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 6) Erworbenener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2017 bis Nov. 2018. — 7) Einschl. staatl. anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. staatl. anerkannter Berufsakademien.

**Absolventinnen/Absolventen und Abgehende 2018 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Main-Kinzig-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Haupt- schul- abschluss	Real- schul- abschluss	Fachhoch- schulreife ²⁾	Hoch- schul- reife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	65	4,1	1 507	1 572	27,9	—	12	6	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	4	4	0,1	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		65	4,1	1 511	1 576	28,0	—	12	6	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	70	70	1,2	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	7	6,9	94	101	1,8	—	—	12	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	111	111	2,0	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	2	0,8	256	258	4,6	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	2	0,9	216	218	3,9	—	—	26	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		11	1,5	747	758	13,5	—	—	38	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		76	3,3	2 258	2 334	41,5	—	12	44	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	65	11,3	510	575	10,2	—	—	65	510
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	201	14,2	1 219	1 420	25,2	—	122	78	1 219
Allgemeine Hochschulreife zusammen		266	13,3	1 729	1 995	35,5	—	122	143	1 729
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	45	8,7	472	517	9,2	—	—	472	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		311	12,4	2 201	2 512	44,6	—	122	615	1 729
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	24	8,2	270	294	5,2	—	270	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	9	42,9	12	21	0,4	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	.	.	44	44	0,8	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		9	13,8	56	65	1,2	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	35	21,1	131	166	3,0	110	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	1	2,9	34	35	0,6	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	9	9	0,2	8	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁶⁾	.	.	212	212	3,8	22	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		36	8,5	386	422	7,5	140	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		69	8,8	712	781	13,9	140	270	—	—
Insgesamt		456	8,1	5 171	5 627	100,0	140	404	659	1 729
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschul- ausbildung) ⁷⁾	.	.	—	—
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	.	.	41	41	.	.	.	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	—	—	.	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	41	41	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	41	41	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2017 bis 30.09.2018. — 5) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 6) Erworbener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2017 bis Nov. 2018. — 7) Einschl. staatl. anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. staatl. anerkannter Berufsakademien.

**Absolventinnen/Absolventen und Abgehende 2018 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Main-Taunus-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾	Hochschulreife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	23	4,2	519	542	22,5	—	1	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	8	8	0,3	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		23	4,2	527	550	22,8	—	1	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	2	13,3	13	15	0,6	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	1	2,3	42	43	1,8	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	—	—	14	14	0,6	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	1	2,0	48	49	2,0	—	—	9	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		4	3,3	117	121	5,0	—	—	9	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		27	4,0	644	671	27,8	—	1	9	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	17	11,9	126	143	5,9	—	—	17	126
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	178	18,0	811	989	41,0	—	89	89	811
Allgemeine Hochschulreife zusammen		195	17,2	937	1 132	46,9	—	89	106	937
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	18	8,5	193	211	8,7	—	—	193	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		213	15,9	1 130	1 343	55,7	—	89	299	937
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	26	26,0	74	100	4,1	—	74	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	2	7,7	24	26	1,1	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	.	.	35	35	1,5	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		2	3,3	59	61	2,5	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	24	25,8	69	93	3,9	63	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	41	100,0	—	41	1,7	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁶⁾	.	.	103	103	4,3	9	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		65	27,4	172	237	9,8	72	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		93	23,4	305	398	16,5	72	74	—	—
Insgesamt		333	13,8	2 079	2 412	100,0	72	164	308	937
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulbildung) ⁷⁾	.	.	—	—
Duale Hochschulbildung	Duales Studium ⁸⁾	.	.	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	—	—	.	.	.	.	.
Duale Hochschulbildung zusammen		.	.	—	—	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	—	—	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2017 bis 30.09.2018. — 5) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 6) Erworbenener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2017 bis Nov. 2018. — 7) Einschl. staatl. anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. staatl. anerkannter Berufsakademien.

**Absolventinnen/Absolventen und Abgehende 2018 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Odenwaldkreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾	Hochschulreife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	9	4,7	184	193	19,3	—	2	4	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	1	1	0,1	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		9	4,6	185	194	19,4	—	2	4	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	3	17,6	14	17	1,7	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	2	4,1	47	49	4,9	—	—	30	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	1	2,1	47	48	4,8	—	—	22	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	—	—	7	7	0,7	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	38	38	3,8	—	—	2	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		6	3,8	153	159	15,9	—	—	54	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		15	4,2	338	353	35,2	—	2	58	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	7	11,7	53	60	6,0	—	—	7	53
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	52	13,2	343	395	39,4	—	31	21	343
Allgemeine Hochschulreife zusammen		59	13,0	396	455	45,4	—	31	28	396
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		59	13,0	396	455	45,4	—	31	28	396
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	6	8,5	65	71	7,1	—	65	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	5	71,4	2	7	0,7	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	.	.	19	19	1,9	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		5	19,2	21	26	2,6	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	8	15,4	44	52	5,2	39	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁶⁾	.	.	45	45	4,5	4	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		8	8,2	89	97	9,7	43	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		19	9,8	175	194	19,4	43	65	—	—
Insgesamt		93	9,3	909	1 002	100,0	43	98	86	396
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschul- ausbildung) ⁷⁾	.	.	—	—
	Duales Studium ⁸⁾	.	.	—	—
Duale Hochschul- ausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	—	—	.	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	—	—	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	—	—	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2017 bis 30.09.2018. — 5) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 6) Erworbenere Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2017 bis Nov. 2018. — 7) Einschl. staatl. anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. staatl. anerkannter Berufsakademien.

**Absolventinnen/Absolventen und Abgehende 2018 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Offenbach —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾	Hochschulreife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	18	1,9	952	970	25,4	—	7	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		18	1,9	952	970	25,4	—	7	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	7	2,2	309	316	8,3	—	—	108	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	1	2,0	49	50	1,3	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		8	2,2	358	366	9,6	—	—	108	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		26	1,9	1 310	1 336	34,9	—	7	108	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	73	20,2	288	361	9,4	—	—	51	288
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	193	14,7	1 118	1 311	34,3	—	102	91	1 118
Allgemeine Hochschulreife zusammen		266	15,9	1 406	1 672	43,7	—	102	142	1 406
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	28	14,9	160	188	4,9	—	—	160	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		294	15,8	1 566	1 860	48,6	—	102	302	1 406
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	21	18,8	91	112	2,9	—	91	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	10	19,2	42	52	1,4	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	2	18,2	9	11	0,3	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	9	14,1	55	64	1,7	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	.	.	58	58	1,5	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		21	11,4	164	185	4,8	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	88	72,7	33	121	3,2	25	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	44	44	1,2	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁶⁾	.	.	168	168	4,4	27	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		88	26,4	245	333	8,7	52	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		130	20,6	500	630	16,5	52	91	—	—
Insgesamt		450	11,8	3 376	3 826	100,0	52	200	410	1 406
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschul- ausbildung) ⁷⁾	.	.	—	—
	Duales Studium ⁸⁾	.	.	109	109	.	.	.	.	.
Duale Hochschul- ausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	204	204	.	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	313	313	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	313	313	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2017 bis 30.09.2018. — 5) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 6) Erworbener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2017 bis Nov. 2018. — 7) Einschl. staatl. anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. staatl. anerkannter Berufsakademien.

**Absolventinnen/Absolventen und Abgehende 2018 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Rheingau-Taunus-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto	Anzahl	% an Insgesamt	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾	Hochschulreife	
										Anzahl
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	13	6,9	176	189	11,8	—	—	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	4	4	0,2	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		13	6,7	180	193	12,0	—	—	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	2	3,3	58	60	3,7	—	—	2	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	1	2,9	34	35	2,2	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	1	1,6	63	64	4,0	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	59	59	3,7	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		4	1,8	214	218	13,6	—	—	2	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		17	4,1	394	411	25,6	—	—	2	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	79	10,6	668	747	46,5	—	43	36	668
Allgemeine Hochschulreife zusammen		79	10,6	668	747	46,5	—	43	36	668
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	7	4,9	135	142	8,8	—	—	135	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		86	9,7	803	889	55,3	—	43	171	668
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	15	23,8	48	63	3,9	—	48	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	35	35	2,2	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	.	.	21	21	1,3	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	56	56	3,5	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	9	11,8	67	76	4,7	67	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	5	27,8	13	18	1,1	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁶⁾	.	.	94	94	5,8	6	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		14	7,4	174	188	11,7	73	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		29	9,4	278	307	19,1	73	48	—	—
Insgesamt		132	8,2	1 475	1 607	100,0	73	91	173	668
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulbildung) ⁷⁾	.	.	773	773	.	.	.	.	.
Duale Hochschulbildung	Duales Studium ⁸⁾	.	.	7	7	.	.	.	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	—	—	.	.	.	.	.
Duale Hochschulbildung zusammen		.	.	7	7	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	780	780	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2017 bis 30.09.2018. — 5) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 6) Erworbenere Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2017 bis Nov. 2018. — 7) Einschl. staatl. anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. staatl. anerkannter Berufsakademien.

**Absolventinnen/Absolventen und Abgehende 2018 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Wetteraukreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾	Hochschulreife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	41	4,4	898	939	23,2	34	17	1	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	9	9	0,2	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		41	4,3	907	948	23,4	34	17	1	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	1	0,7	152	153	3,8	—	—	48	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	53	53	1,3	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	—	—	119	119	2,9	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	52	52	1,3	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1	0,3	376	377	9,3	—	—	48	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		42	3,2	1 283	1 325	32,7	34	17	49	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	10	13,2	66	76	1,9	—	—	10	66
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	275	17,1	1 332	1 607	39,6	—	142	133	1 332
Allgemeine Hochschulreife zusammen		285	16,9	1 398	1 683	41,5	—	142	143	1 398
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	30	10,8	249	279	6,9	—	—	249	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		315	16,1	1 647	1 962	48,4	—	142	392	1 398
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	9	4,9	174	183	4,5	—	174	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	11	16,2	57	68	1,7	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	.	.	39	39	1,0	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		11	10,3	96	107	2,6	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	47	18,9	202	249	6,1	150	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	—	—	61	61	1,5	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁶⁾	.	.	167	167	4,1	13	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		47	9,9	430	477	11,8	163	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		67	8,7	700	767	18,9	163	174	—	—
Insgesamt		424	10,5	3 630	4 054	100,0	197	333	441	1 398
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	.	.	394	394	.	.	.	.	.
	Duales Studium ⁸⁾	.	.	—	—
Duale Hochschul- ausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	—	—	.	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	—	—	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	394	394	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2017 bis 30.09.2018. — 5) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 6) Erworbener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2017 bis Nov. 2018. — 7) Einschl. staatl. anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. staatl. anerkannter Berufsakademien.

**Absolventinnen/Absolventen und Abgehende 2018 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Reg. - Bez. Gießen —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Haupt- schul- abschluss	Real- schul- abschluss	Fachhoch- schulreife ²⁾	Hoch- schul- reife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	178	3,3	5 158	5 336	32,0	12	50	18	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	20	20	0,1	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		178	3,3	5 178	5 356	32,1	12	50	18	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	6	9,4	58	64	0,4	—	5	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	41	6,6	578	619	3,7	—	—	165	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	9	2,3	390	399	2,4	—	—	13	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	17	2,2	749	766	4,6	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	5	0,7	737	742	4,5	—	—	26	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		78	3,0	2 512	2 590	15,5	—	5	204	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		256	3,2	7 690	7 946	47,7	12	55	222	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	192	16,5	971	1 163	7,0	—	—	190	971
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	469	13,3	3 047	3 516	21,1	—	267	202	3 047
Allgemeine Hochschulreife zusammen		661	14,1	4 018	4 679	28,1	—	267	392	4 018
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	155	11,4	1 201	1 356	8,1	—	—	1 201	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		816	13,5	5 219	6 035	36,2	—	267	1 593	4 018
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	72	10,5	612	684	4,1	—	612	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	19	14,8	109	128	0,8	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	15	15	0,1	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	19	19	0,1	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	.	.	231	231	1,4	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		19	4,8	374	393	2,4	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	186	27,3	495	681	4,1	332	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	41	29,7	97	138	0,8	1	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	127	127	0,8	11	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁶⁾	.	.	670	670	4,0	23	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		227	14,0	1 389	1 616	9,7	367	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		318	11,8	2 375	2 693	16,2	367	612	—	—
Insgesamt		1 390	8,3	15 284	16 674	100,0	379	934	1 815	4 018
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	.	.	6 330	6 330	.	.	.	.	.
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	.	.	295	295	.	.	.	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	175	175	.	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	470	470	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	6 800	6 800	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2017 bis 30.09.2018. — 5) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 6) Erworbenener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2017 bis Nov. 2018. — 7) Einschl. staatl. anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. staatl. anerkannter Berufsakademien.

**Absolventinnen/Absolventen und Abgehende 2018 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Gießen —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾	Hochschulreife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	84	5,5	1 434	1 518	35,3	6	6	2	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	14	14	0,3	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		84	5,5	1 448	1 532	35,7	6	6	2	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	13	13	0,3	—	1	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	21	11,5	162	183	4,3	—	—	68	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	3	5,0	57	60	1,4	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	1	0,7	141	142	3,3	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	141	141	3,3	—	—	15	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		25	4,6	514	539	12,5	—	1	83	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		109	5,3	1 962	2 071	48,2	6	7	85	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	38	25,5	111	149	3,5	—	—	36	111
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	156	12,6	1 079	1 235	28,7	—	62	94	1 079
Allgemeine Hochschulreife zusammen		194	14,0	1 190	1 384	32,2	—	62	130	1 190
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	24	10,1	213	237	5,5	—	—	213	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		218	13,4	1 403	1 621	37,7	—	62	343	1 190
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	6	5,7	99	105	2,4	—	99	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	12	15,4	66	78	1,8	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	15	15	0,3	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	.	.	38	38	0,9	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		12	9,2	119	131	3,0	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	57	32,4	119	176	4,1	86	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	29	100,0	—	29	0,7	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁶⁾	.	.	163	163	3,8	6	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		86	23,4	282	368	8,6	92	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		104	17,2	500	604	14,1	92	99	—	—
Insgesamt		431	10,0	3 865	4 296	100,0	98	168	428	1 190
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulbildung) ⁷⁾	.	.	4 013	4 013	.	.	.	.	.
Duale Hochschulbildung	Duales Studium ⁸⁾	.	.	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	154	154	.	.	.	.	.
Duale Hochschulbildung zusammen		.	.	154	154	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	4 167	4 167	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2017 bis 30.09.2018. — 5) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 6) Erworbenener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2017 bis Nov. 2018. — 7) Einschl. staatl. anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. staatl. anerkannter Berufsakademien.

**Absolventinnen/Absolventen und Abgehende 2018 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾
— Lahn-Dill-Kreis —**

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Haupt- schul- abschluss	Real- schul- abschluss	Fachhoch- schulreife ²⁾	Hoch- schul- reife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	31	2,4	1 262	1 293	35,7	—	9	13	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	1	1	0,0	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		31	2,4	1 263	1 294	35,7	—	9	13	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	12	7,5	149	161	4,4	—	—	46	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	2	2,5	78	80	2,2	—	—	1	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	2	2,2	89	91	2,5	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	121	121	3,3	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		16	3,5	437	453	12,5	—	—	47	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		47	2,7	1 700	1 747	48,2	—	9	60	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	76	22,4	263	339	9,4	—	—	76	263
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	67	11,5	515	582	16,1	—	35	32	515
Allgemeine Hochschulreife zusammen		143	15,5	778	921	25,4	—	35	108	778
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	42	12,8	287	329	9,1	—	—	287	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		185	14,8	1 065	1 250	34,5	—	35	395	778
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	35	17,9	161	196	5,4	—	161	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	.	.	60	60	1,7	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	60	60	1,7	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	5	6,3	74	79	2,2	62	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	8	100,0	—	8	0,2	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	127	127	3,5	11	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁶⁾	.	.	156	156	4,3	5	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		13	3,5	357	370	10,2	78	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		48	7,7	578	626	17,3	78	161	—	—
Insgesamt		280	7,7	3 343	3 623	100,0	78	205	455	778
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschul- ausbildung) ⁷⁾	.	.	10	10	.	.	.	.	.
	Duales Studium ⁸⁾	.	.	295	295	.	.	.	.	.
Duale Hochschul- ausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	—	—	.	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	295	295	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	305	305	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2017 bis 30.09.2018. — 5) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 6) Erworbener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2017 bis Nov. 2018. — 7) Einschl. staatl. anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. staatl. anerkannter Berufsakademien.

**Absolventinnen/Absolventen und Abgehende 2018 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Limburg-Weilburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Haupt- schul- abschluss	Real- schul- abschluss	Fachhoch- schulreife ²⁾	Hoch- schul- reife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	44	5,3	793	837	26,7	2	1	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	3	3	0,1	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		44	5,2	796	840	26,8	2	1	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	1	5,6	17	18	0,6	—	1	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	5	4,2	115	120	3,8	—	—	24	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	4	3,0	128	132	4,2	—	—	11	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	2	3,4	56	58	1,8	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	1	0,5	187	188	6,0	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		13	2,5	503	516	16,4	—	1	35	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		57	4,2	1 299	1 356	43,2	2	2	35	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	45	11,8	337	382	12,2	—	—	45	337
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	91	15,7	488	579	18,4	—	70	21	488
Allgemeine Hochschulreife zusammen		136	14,2	825	961	30,6	—	70	66	825
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	47	17,2	227	274	8,7	—	—	227	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		183	14,8	1 052	1 235	39,3	—	70	293	825
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	12	7,2	155	167	5,3	—	155	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	7	17,5	33	40	1,3	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	.	.	57	57	1,8	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		7	7,2	90	97	3,1	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	53	38,4	85	138	4,4	49	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	4	20,0	16	20	0,6	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁶⁾	.	.	126	126	4,0	6	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		57	20,1	227	284	9,0	55	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		76	13,9	472	548	17,5	55	155	—	—
Insgesamt		316	10,1	2 823	3 139	100,0	57	227	328	825
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschul- ausbildung) ⁷⁾	.	.	—	—
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁸⁾ Verwaltungsfachhochschulen	.	.	—	—	.	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	—	—	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	—	—	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2017 bis 30.09.2018. — 5) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 6) Erworbenener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2017 bis Nov. 2018. — 7) Einschl. staatl. anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. staatl. anerkannter Berufsakademien.

**Absolventinnen/Absolventen und Abgehende 2018 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾
— Marburg-Biedenkopf —**

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾	Hochschulreife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	9	0,8	1 155	1 164	29,1	—	15	2	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	3	3	0,1	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		9	0,8	1 158	1 167	29,2	—	15	2	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	19	19	0,5	—	3	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	3	2,2	136	139	3,5	—	—	21	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	62	62	1,6	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	8	1,8	434	442	11,1	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	4	1,9	205	209	5,2	—	—	1	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		15	1,7	856	871	21,8	—	3	22	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		24	1,2	2 014	2 038	51,0	—	18	24	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	18	12,1	131	149	3,7	—	—	18	131
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	115	13,6	728	843	21,1	—	71	44	728
Allgemeine Hochschulreife zusammen		133	13,4	859	992	24,8	—	71	62	859
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	29	8,1	331	360	9,0	—	—	331	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		162	12,0	1 190	1 352	33,8	—	71	393	859
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	12	8,5	130	142	3,6	—	130	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	10	10	0,3	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	.	.	56	56	1,4	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	66	66	1,7	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	57	27,4	151	208	5,2	81	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	—	—	23	23	0,6	1	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁶⁾	.	.	168	168	4,2	6	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		57	14,3	342	399	10,0	88	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		69	11,4	538	607	15,2	88	130	—	—
Insgesamt		255	6,4	3 742	3 997	100,0	88	219	417	859
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulbildung) ⁷⁾	.	.	2 307	2 307	.	.	.	.	.
Duale Hochschulbildung	Duales Studium ⁸⁾	.	.	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	21	21	.	.	.	.	.
Duale Hochschulbildung zusammen		.	.	21	21	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	2 328	2 328	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2017 bis 30.09.2018. — 5) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 6) Erworbenere Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2017 bis Nov. 2018. — 7) Einschl. staatl. anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. staatl. anerkannter Berufsakademien.

**Absolventinnen/Absolventen und Abgehende 2018 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾
— Vogelsbergkreis —**

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾	Hochschulreife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	10	1,9	514	524	32,3	4	19	1	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		10	1,9	514	524	32,3	4	19	1	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	5	35,7	9	14	0,9	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	16	16	1,0	—	—	6	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	65	65	4,0	—	—	1	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	4	12,1	29	33	2,0	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	83	83	5,1	—	—	10	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		9	4,3	202	211	13,0	—	—	17	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		19	2,6	716	735	45,4	4	19	18	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	15	10,4	129	144	8,9	—	—	15	129
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	40	14,4	237	277	17,1	—	29	11	237
Allgemeine Hochschulreife zusammen		55	13,1	366	421	26,0	—	29	26	366
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	13	8,3	143	156	9,6	—	—	143	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		68	11,8	509	577	35,6	—	29	169	366
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	7	9,5	67	74	4,6	—	67	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	19	19	1,2	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	.	.	20	20	1,2	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	39	39	2,4	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	14	17,5	66	80	4,9	54	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	—	—	58	58	3,6	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁶⁾	.	.	57	57	3,5	.	.	.	.
Keine Anrechenbarkeit zusammen		14	7,2	181	195	12,0	54	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		21	6,8	287	308	19,0	54	67	—	—
Insgesamt		108	6,7	1 512	1 620	100,0	58	115	187	366
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschul- ausbildung) ⁷⁾	.	.	—	—
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁸⁾ Verwaltungsfachhochschulen	.	.	—	—	.	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	—	—	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	—	—	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2017 bis 30.09.2018. — 5) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 6) Erworbenener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2017 bis Nov. 2018. — 7) Einschl. staatl. anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. staatl. anerkannter Berufsakademien.

**Absolventinnen/Absolventen und Abgehende 2018 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Reg. - Bez. Kassel —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾	Hochschulreife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	160	2,3	6 882	7 042	35,9	14	69	22	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	352	352	1,8	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		160	2,2	7 234	7 394	37,7	14	69	22	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	13	13	0,1	—	2	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	6	3,0	197	203	1,0	—	—	37	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	2	0,5	393	395	2,0	—	—	81	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	5	0,5	922	927	4,7	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	1	0,1	682	683	3,5	—	—	37	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		14	0,6	2 207	2 221	11,3	—	2	155	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		174	1,8	9 441	9 615	49,0	14	71	177	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	108	11,6	826	934	4,8	—	—	83	826
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	538	13,6	3 429	3 967	20,2	—	304	234	3 429
Allgemeine Hochschulreife zusammen		646	13,2	4 255	4 901	25,0	—	304	317	4 255
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	136	6,6	1 919	2 055	10,5	—	—	1 919	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		782	11,2	6 174	6 956	35,5	—	304	2 236	4 255
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	157	18,9	675	832	4,2	—	675	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	10	13,0	67	77	0,4	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	3	2,5	119	122	0,6	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	.	.	221	221	1,1	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		13	3,1	407	420	2,1	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	90	22,0	319	409	2,1	234	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	73	38,0	119	192	1,0	13	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	1	0,3	391	392	2,0	105	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁶⁾	.	.	802	802	4,1	28	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		164	9,1	1 631	1 795	9,1	380	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		334	11,0	2 713	3 047	15,5	380	675	—	—
Insgesamt		1 290	6,6	18 328	19 618	100,0	394	1 050	2 413	4 255
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschul- ausbildung) ⁷⁾	.	.	3 788	3 788	.	.	.	.	.
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁸⁾ Verwaltungsfachhochschulen	.	.	170	170	.	.	.	.	.
Duale Hochschul- ausbildung zusammen		.	.	451	451	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	4 409	4 409	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2017 bis 30.09.2018. — 5) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 6) Erworbenener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2017 bis Nov. 2018. — 7) Einschl. staatl. anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. staatl. anerkannter Berufsakademien.

**Absolventinnen/Absolventen und Abgehende 2018 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾
— Kassel, documenta-St. —**

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾	Hochschulreife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	57	2,3	2 378	2 435	43,7	—	9	5	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	26	26	0,5	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		57	2,3	2 404	2 461	44,2	—	9	5	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	13	13	0,2	—	2	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	1	0,8	119	120	2,2	—	—	27	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	1	0,7	135	136	2,4	—	—	42	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	1	0,4	246	247	4,4	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	369	369	6,6	—	—	22	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		3	0,3	882	885	15,9	—	2	91	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		60	1,8	3 286	3 346	60,0	—	11	96	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	57	15,4	313	370	6,6	—	—	41	313
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	109	13,4	703	812	14,6	—	63	46	703
Allgemeine Hochschulreife zusammen		166	14,0	1 016	1 182	21,2	—	63	87	1 016
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	30	6,3	446	476	8,5	—	—	446	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		196	11,8	1 462	1 658	29,7	—	63	533	1 016
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	21	13,0	141	162	2,9	—	141	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	39	39	0,7	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	.	.	31	31	0,6	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	70	70	1,3	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	2	6,5	29	31	0,6	28	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	170	170	3,0	25	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁶⁾	.	.	137	137	2,5	.	.	.	.
Keine Anrechenbarkeit zusammen		2	0,6	336	338	6,1	53	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		23	4,0	547	570	10,2	53	141	—	—
Insgesamt		279	5,0	5 295	5 574	100,0	53	215	629	1 016
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschul- ausbildung) ⁷⁾	.	.	2 621	2 621	.	.	.	.	.
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	.	.	69	69	.	.	.	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	217	217	.	.	.	.	.
Duale Hochschul- ausbildung zusammen		.	.	286	286	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	2 907	2 907	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2017 bis 30.09.2018. — 5) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 6) Erworbener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2017 bis Nov. 2018. — 7) Einschl. staatl. anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. staatl. anerkannter Berufsakademien.

**Absolventinnen/Absolventen und Abgehende 2018 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Fulda —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾	Hochschulreife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	30	2,0	1 456	1 486	37,8	2	22	3	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	7	7	0,2	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		30	2,0	1 463	1 493	38,0	2	22	3	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	3	4,8	60	63	1,6	—	—	10	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	95	95	2,4	—	—	8	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	—	—	199	199	5,1	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	93	93	2,4	—	—	15	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		3	0,7	447	450	11,4	—	—	33	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		33	1,7	1 910	1 943	49,4	2	22	36	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	19	8,1	216	235	6,0	—	—	13	216
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	72	10,3	626	698	17,8	—	37	35	626
Allgemeine Hochschulreife zusammen		91	9,8	842	933	23,7	—	37	48	842
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	38	7,7	455	493	12,5	—	—	455	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		129	9,0	1 297	1 426	36,3	—	37	503	842
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	32	17,5	151	183	4,7	—	151	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	3	7,1	39	42	1,1	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	66	66	1,7	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	.	.	40	40	1,0	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		3	2,0	145	148	3,8	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	10	23,3	33	43	1,1	11	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	24	32,9	49	73	1,9	1	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	1	1,7	57	58	1,5	22	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁶⁾	.	.	58	58	1,5	8	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		35	15,1	197	232	5,9	42	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		70	12,4	493	563	14,3	42	151	—	—
Insgesamt		232	5,9	3 700	3 932	100,0	44	210	539	842
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschulbildung (ohne duale Hochschulbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulbildung) ⁷⁾	.	.	856	856	.	.	.	.	.
Duale Hochschulbildung	Duales Studium ⁸⁾	.	.	97	97	.	.	.	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	—	—	.	.	.	.	.
Duale Hochschulbildung zusammen		.	.	97	97	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	953	953	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2017 bis 30.09.2018. — 5) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 6) Erworbenener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2017 bis Nov. 2018. — 7) Einschl. staatl. anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. staatl. anerkannter Berufsakademien.

**Absolventinnen/Absolventen und Abgehende 2018 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Hersfeld-Rotenburg —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Haupt- schul- abschluss	Real- schul- abschluss	Fachhoch- schulreife ²⁾	Hoch- schul- reife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	14	1,9	740	754	42,7	—	2	6	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	3	3	0,2	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		14	1,8	743	757	42,9	—	2	6	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	2	10,0	18	20	1,1	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	18	18	1,0	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	3	3,4	84	87	4,9	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	33	33	1,9	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		5	3,2	153	158	8,9	—	—	—	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		19	2,1	896	915	51,8	—	2	6	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	4	5,0	76	80	4,5	—	—	4	76
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	45	13,0	300	345	19,5	—	19	26	300
Allgemeine Hochschulreife zusammen		49	11,5	376	425	24,1	—	19	30	376
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	26	13,9	161	187	10,6	—	—	161	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		75	12,3	537	612	34,7	—	19	191	376
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	20	21,3	74	94	5,3	—	74	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	.	.	36	36	2,0	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	36	36	2,0	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	14	40,0	21	35	2,0	15	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	5	38,5	8	13	0,7	8	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁶⁾	.	.	61	61	3,5	7	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		19	17,4	90	109	6,2	30	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		39	16,3	200	239	13,5	30	74	—	—
Insgesamt		133	7,5	1 633	1 766	100,0	30	95	197	376
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschul- ausbildung) ⁷⁾	.	.	64	64	.	.	.	.	.
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	.	.	—	—
	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	234	234	.	.	.	.	.
Duale Hochschul- ausbildung zusammen		.	.	234	234	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	298	298	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2017 bis 30.09.2018. — 5) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 6) Erworbenere Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2017 bis Nov. 2018. — 7) Einschl. staatl. anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. staatl. anerkannter Berufsakademien.

**Absolventinnen/Absolventen und Abgehende 2018 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Kassel —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾	Hochschulreife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	9	1,6	538	547	28,7	—	9	2	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	—	—	—
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		9	1,6	538	547	28,7	—	9	2	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	31	31	1,6	—	—	12	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	—	—	54	54	2,8	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		—	—	85	85	4,5	—	—	12	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		9	1,4	623	632	33,1	—	9	14	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	86	13,1	569	655	34,3	—	59	27	569
Allgemeine Hochschulreife zusammen		86	13,1	569	655	34,3	—	59	27	569
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	12	7,9	140	152	8,0	—	—	140	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		98	12,1	709	807	42,3	—	59	167	569
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	29	21,5	106	135	7,1	—	106	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	.	.	19	19	1,0	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		—	—	19	19	1,0	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	7	11,7	53	60	3,1	37	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	11	100,0	—	11	0,6	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	108	108	5,7	37	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁶⁾	.	.	137	137	7,2	.	.	.	.
Keine Anrechenbarkeit zusammen		18	5,7	298	316	16,6	74	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		47	10,0	423	470	24,6	74	106	—	—
Insgesamt		154	8,1	1 755	1 909	100,0	74	174	181	569
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschul- ausbildung) ⁷⁾	.	.	—	—
	Duales Studium ⁸⁾	.	.	—	—
Duale Hochschul- ausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	—	—	.	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	—	—	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	—	—	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2017 bis 30.09.2018. — 5) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 6) Erworbenener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2017 bis Nov. 2018. — 7) Einschl. staatl. anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. staatl. anerkannter Berufsakademien.

**Absolventinnen/Absolventen und Abgehende 2018 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Schwalm-Eder-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Haupt- schul- abschluss	Real- schul- abschluss	Fachhoch- schulreife ²⁾	Hoch- schul- reife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	25	3,7	646	671	26,7	—	1	6	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	16	16	0,6	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		25	3,6	662	687	27,4	—	1	6	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	1	1,8	54	55	2,2	—	—	3	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	—	—	49	49	2,0	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	110	110	4,4	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1	0,5	213	214	8,5	—	—	3	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		26	2,9	875	901	35,9	—	1	9	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	102	14,1	621	723	28,8	—	64	38	621
Allgemeine Hochschulreife zusammen		102	14,1	621	723	28,8	—	64	38	621
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	17	5,4	298	315	12,5	—	—	298	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		119	11,5	919	1 038	41,4	—	64	336	621
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	38	30,6	86	124	4,9	—	86	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	4	28,6	10	14	0,6	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	.	.	52	52	2,1	—	—	—	—
Anrechenbarkeit zusammen		4	6,1	62	66	2,6	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	21	19,8	85	106	4,2	61	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	5	8,2	56	61	2,4	4	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	56	56	2,2	21	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁶⁾	.	.	158	158	6,3	.	.	.	.
Keine Anrechenbarkeit zusammen		26	6,8	355	381	15,2	86	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		68	11,9	503	571	22,7	86	86	—	—
Insgesamt		213	8,5	2 297	2 510	100,0	86	151	345	621
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschul- ausbildung) ⁷⁾	.	.	44	44	.	.	.	.	.
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁸⁾ Verwaltungsfachhochschulen	.	.	—	—	.	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	—	—	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	44	44	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2017 bis 30.09.2018. — 5) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 6) Erworbenener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2017 bis Nov. 2018. — 7) Einschl. staatl. anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. staatl. anerkannter Berufsakademien.

**Absolventinnen/Absolventen und Abgehende 2018 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾
— Waldeck-Frankenberg —**

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife ²⁾	Hochschulreife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	17	1,9	895	912	38,6	12	20	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	9	9	0,4	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		17	1,8	904	921	39,0	12	20	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	39	39	1,6	—	—	16	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	1	0,5	190	191	8,1	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	—	—	49	49	2,1	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1	0,4	278	279	11,8	—	—	16	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		18	1,5	1 182	1 200	50,8	12	20	16	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	11	12,6	76	87	3,7	—	—	8	76
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	93	19,3	390	483	20,4	—	56	37	390
Allgemeine Hochschulreife zusammen		104	18,2	466	570	24,1	—	56	45	466
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	10	3,9	244	254	10,7	—	—	244	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		114	13,8	710	824	34,9	—	56	289	466
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	8	15,1	45	53	2,2	—	45	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	3	17,6	14	17	0,7	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	.	.	19	19	0,8	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		3	8,3	33	36	1,5	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	29	42,6	39	68	2,9	24	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	10	100,0	—	10	0,4	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁶⁾	.	.	173	173	7,3	7	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		39	15,5	212	251	10,6	31	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		50	14,7	290	340	14,4	31	45	—	—
Insgesamt		182	7,7	2 182	2 364	100,0	43	121	305	466
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschul- ausbildung) ⁷⁾	.	.	—	—
	Duales Studium ⁸⁾	.	.	—	—
Duale Hochschul- ausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	—	—	.	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	—	—	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	—	—	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2017 bis 30.09.2018. — 5) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 6) Erworbener Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2017 bis Nov. 2018. — 7) Einschl. staatl. anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. staatl. anerkannter Berufsakademien.

**Absolventinnen/Absolventen und Abgehende 2018 nach Teilbereichen, Einzelkonten,
Zielbereichen und Verwaltungsbezirken¹⁾**
— Werra-Meißner-Kreis —

Teilbereich	Einzelkonto	Abgehende		Absolventinnen/ Absolventen	Insgesamt		darunter zusätzlich erworben			
		Anzahl	% an Einzelkonto		Anzahl	% an Insgesamt	Haupt- schul- abschluss	Real- schul- abschluss	Fachhoch- schulreife ²⁾	Hoch- schul- reife
				Anzahl						
Zielbereich I: Berufsabschluss										
Betriebliche Ausbildung	Duales System (Berufsschulen)	8	3,4	229	237	15,2	—	6	—	—
	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ³⁾	.	.	292	292	18,7	.	.	.	.
Schwerpunkt: Betriebliche Ausbildung zusammen		8	1,5	521	529	33,8	—	6	—	—
Schulische Ausbildung	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten	—	—	21	21	1,3	—	—	—	—
	Schulen des Gesundheitswesens ⁴⁾	—	—	100	100	6,4	.	.	.	.
	Fachschulen für Sozialwesen	1	3,4	28	29	1,9	—	—	—	—
Schwerpunkt: Schulische Ausbildung zusammen		1	0,7	149	150	9,6	—	—	—	—
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		9	1,3	670	679	43,4	—	6	—	—
Zielbereich II: Hochschulreife										
Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Gymnasien	17	10,5	145	162	10,4	—	—	17	145
	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	31	12,4	220	251	16,0	—	6	25	220
Allgemeine Hochschulreife zusammen		48	11,6	365	413	26,4	—	6	42	365
Fachhochschulreife	Fachoberschulen Form A	3	1,7	175	178	11,4	—	—	175	—
Zielbereich II: Hochschulreife zusammen		51	8,6	540	591	37,8	—	6	217	365
Zielbereich III: Übergangsbereich										
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	9	11,1	72	81	5,2	—	72	—	—
Anrechenbarkeit	Einj. Höhere Berufsfachschulen	3	14,3	18	21	1,3	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form vollschulisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	BGJ kooperative Form	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	.	.	24	24	1,5	.	.	.	.
Anrechenbarkeit zusammen		3	6,7	42	45	2,9	—	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	7	10,6	59	66	4,2	58	—	—	—
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung)	18	75,0	6	24	1,5	—	—	—	—
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁶⁾	.	.	78	78	5,0	6	—	—	—
Keine Anrechenbarkeit zusammen		25	14,9	143	168	10,7	64	—	—	—
Zielbereich III: Übergangsbereich zusammen		37	12,6	257	294	18,8	64	72	—	—
Insgesamt		97	6,2	1 467	1 564	100,0	64	84	217	365
Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschulabschluss (Erststudium)										
Hochschul- ausbildung (ohne duale Hochschul- ausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁷⁾	.	.	203	203	.	.	.	.	.
Duale Hochschul- ausbildung	Duales Studium ⁸⁾	.	.	4	4	.	.	.	.	.
	Verwaltungsfachhochschulen	.	.	—	—	.	.	.	.	.
Duale Hochschulausbildung zusammen		.	.	4	4	.	.	.	.	.
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		.	.	207	207	.	.	.	.	.

1) Zu den Begrifflichkeiten: Als Abgehende werden junge Menschen bezeichnet, welche den Bildungsgang ohne Abschluss verlassen und ein Abgangszeugnis erhalten haben. Absolventinnen und Absolventen sind Jugendliche, die das Bildungsziel des jeweiligen Einzelkontos erreicht haben. — 2) Die Kategorie Fachhochschulreife enthält auch Abgehende mit dem Abschluss Schulische Fachhochschulreife. — 3) Zahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst (Quelle: HSL, Destatis) geschätzt. — 4) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht; daher kein vollständiger Nachweis. Bestandene und endgültig nicht bestandene Prüfungen im Zeitraum vom 01.10.2017 bis 30.09.2018. — 5) Zahlen zu BvB und EQ (Quelle: BA) liegen nur auf Basis des Wohnorts vor. Bestandswerte zum Stichtag 15.12. des Vorjahres. — 6) Erworbenere Hauptschulabschluss: Kumulierte Zahlen des Zeitraums Dez. 2017 bis Nov. 2018. — 7) Einschl. staatl. anerkannter Musikakademien. — 8) Einschl. staatl. anerkannter Berufsakademien.